



Ergebnisse der 2. VDZ-Studie „Zeitschriftennutzung auf dem iPad“

VDZ – Verband Deutscher Zeitschriftenverleger

Berlin, 01. August 2012

VDZ Verband Deutscher
Zeitschriftenverleger

GRAVIS

Kirchner  Robrecht
management consultants

pangea labs 

VDZ Verband Deutscher
Zeitschriftenverleger



1. Einleitung und Kernergebnisse

2. Digitale Zeitschriften auf dem iPad

1. Routiniert - Nutzung digitaler Zeitschriften
2. Kalkuliert - Bezahlung digitaler Zeitschriften
3. Prämiert - Bewertung digitaler Zeitschriften

3. Das iPad im Alltag

4. Statistischer Teil



1. Einleitung

Die VDZ-Studie ist die erste Trendstudie zur Zeitschriftennutzung auf dem iPad in Deutschland

- ▶ Der VDZ hat in Zusammenarbeit mit Gravis, pangea labs und Kirchner + Robrecht management consultants das zweite Jahr in Folge eine Konsumentenbefragung zur Nutzung digitaler Zeitschriften auf dem iPad durchgeführt
- ▶ Die Studie umfasst 672 Befragungen über Nutzungsgewohnheiten und Meinungen von iPad-Besitzern, die digitale Zeitschriften lesen
- ▶ Die Befragung wurde Online durchgeführt, der Fragebogen sowohl für die Beantwortung auf dem iPad als auch für eine browserbasierte Bearbeitung optimiert

- ▶ Grundgesamtheit: Personen, die ein iPad besitzen
- ▶ Sample: iPad-Käufer bei Gravis
- ▶ Zeitraum der Befragung: Juli 2012
- ▶ Anzahl der vollständigen Interviews: 672
- ▶ Durchführung: Befragung optimiert für iPad und Online

VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger

In wie weit stimmen Sie diesen Aussagen über die Produktgruppe Tablet zu?
Unter Tablet verstehen wir Geräte wie iPad, Android Tabs wie Galaxy, WeePad etc.

Keine Angabe

Ich interessiere mich sehr für das Thema Tablets	trifft überhaupt nicht zu	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	trifft voll und ganz zu
Ich beschäftige mich gerne mit den Produkten der verschiedenen Anbieter von Tablets	trifft überhaupt nicht zu	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	trifft voll und ganz zu
Die Wahl eines bestimmten Tablet-Gerätes sagt viel über die Persönlichkeit der Person aus	trifft überhaupt nicht zu	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	trifft voll und ganz zu
Die Auswahl des "falschen" Tablets kann zum Problem werden	trifft überhaupt nicht zu	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	trifft voll und ganz zu
Die einzelnen Tablets am Markt unterscheiden sich sehr stark	trifft überhaupt nicht zu	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	trifft voll und ganz zu
Mein Wissen über die verschiedenen Tablets im Markt ist sehr gut	trifft überhaupt nicht zu	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	trifft voll und ganz zu

WEITER

powered by questfox.com

Executive Summary 2012: Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze

- ▶ **Das Lesen digitaler Zeitschriften auf dem iPad ist Routine:** Für über 60 % der iPad-Besitzer ist das Lesen digitaler Zeitschriften auf dem Tablet bereits Teil ihres Alltags
- ▶ **Ausgesuchte Zeitschriften-Apps:** Auf einem iPad sind mehrheitlich bis zu fünf Zeitschriften-Apps installiert
- ▶ **Kioske sind im Kommen:** Der iPad-Besitzer beschafft seine digitalen Zeitschriften über unterschiedliche Kanäle; Zeitschriften-Kioske haben gegenüber Zeitschriften-Apps aufgeholt und werden gleichermaßen genutzt
- ▶ **Gekauft und intensiv genutzt:** Diese installierten Zeitschriften-Apps werden sorgfältig ausgewählt und intensiv genutzt - 68% der Nutzer digitaler Zeitschriften sind Intensivnutzer mit einer Lesezeit zwischen zwei bis vier Stunden pro Woche und 14,5% lesen sie sogar mehr als sechs Stunden pro Woche
- ▶ **Lesen digitaler Zeitschriften ist Privatsache:** Bevorzugter Leseort sind nach wie vor die eigenen vier Wände; im Büro nutzen die wenigsten ihr iPad zum Lesen digitaler Zeitschriften
- ▶ **Leser digitaler Zeitschriften sind 2012 noch zufriedener:** Die Stärken des Vorjahres – spannende Inhalte, bildhafte Darstellung und gelungenes Layout – werden 2012 noch stärker honoriert. Der größte Vorteil digitaler Zeitschriften auf dem iPad ist und bleibt der hohe Spaßfaktor beim Lesen
- ▶ **Bitte mehr Interaktion und tiefergehende Informationsmöglichkeiten:** Hierin sehen die Befragten noch Optimierungspotenzial
- ▶ **Mehr Digital = Weniger Print? Jein!** Rund die Hälfte der Befragten sagt, dass sie weniger Printprodukte liest, seitdem sie digital liest; die andere Hälfte liest unvermindert viele Printzeitschriften und teilweise sogar noch mehr
- ▶ **Zahlungsbereitschaft gegeben:** Drei Viertel der Befragten sind weiterhin bereit, für den Inhalt einer Zeitschriften-App zu zahlen
- ▶ **iPad Besitzer werden älter:** Der durchschnittliche iPad-Besitzer ist männlich, 46 (in 2011 noch 42) Jahre alt, arbeitet Vollzeit mit einem überdurchschnittlichen Einkommen und hat einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss
- ▶ **Ältere Zielgruppen sind im Kommen:** Der Anteil der Über-60-jährigen an den Befragten ist von 5% auf 13% Prozent angestiegen; diese „Digital Oldies“ lesen sogar überdurchschnittlich häufig digitale Zeitschriften auf ihrem iPad
- ▶ **Wer einen Apple hat, hat noch mehr:** Über drei Viertel der iPad-Besitzer haben auch ein iPhone und 80% noch einen iPod

Der VDZ dankt den Partnern und Sponsoren der Studie

- ▶ Studiendesign und Auswertung

Kirchner  Robrecht
management consultants

- ▶ Fragebogenprogrammierung und Durchführung der Erhebung Online und auf dem iPad

pangea labs 

- ▶ Sampling: Kundendaten von Gravis

GRAVIS

- ▶ Betreuung der Durchführung: Prof. Dr. Holger Lütters, HTW Berlin

2. Digitale Zeitschriften auf dem iPad

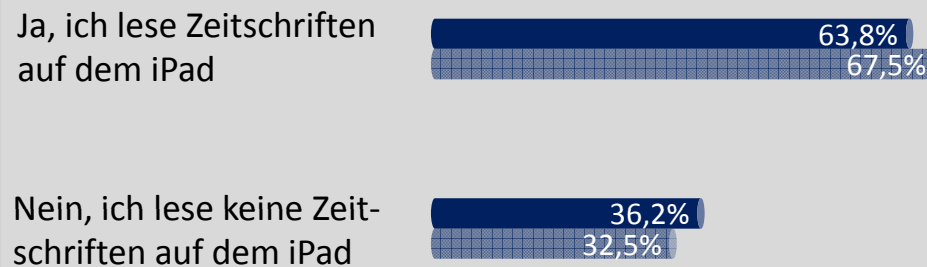
2.1 Routiniert – Nutzung digitaler Zeitschriften

Zeitschriftennutzung auf dem iPad: Leicht rückläufige Leserzahlen, ältere Leser entdecken die Vorteile digitalen Lesens für sich

Frage

Lesen Sie Zeitschriften auf dem iPad?

Ergebnisse



Basis: Alle Befragten



- Über 60% der Befragten lesen digitale Zeitschriften auf ihrem iPad
- Bei den über 60-Jährigen (Digital Oldies) liegt die Quote bei 65%
- Insgesamt ging die digitale Zeitschriftennutzung gegenüber 2011 leicht zurück
- Eine PwC-Studie untermauert das Ergebnis: Für rund 2/3 der Tabletutzer gehört das Lesen von Zeitungen und Zeitschriften zur Nutzungsroutine¹
- Besonders beliebt sind laut der PwC-Studie Nachrichtenmagazine wie Spiegel und Focus¹
- In den USA lesen mehr als die Hälfte der Tabletbesitzer Zeitschriften lieber digital als auf Papier²
- ➔ Die anfängliche Experimentierfreude bei der Nutzung digitaler Zeitschriften auf dem iPad lässt langsam etwas nach

Quellen: ¹Tablets im Focus - wie die Nutzung von Tablet-PCs den Markt für E-Publishing verändert, PwC, Juni 2012

²Online Publishers Association OPA –

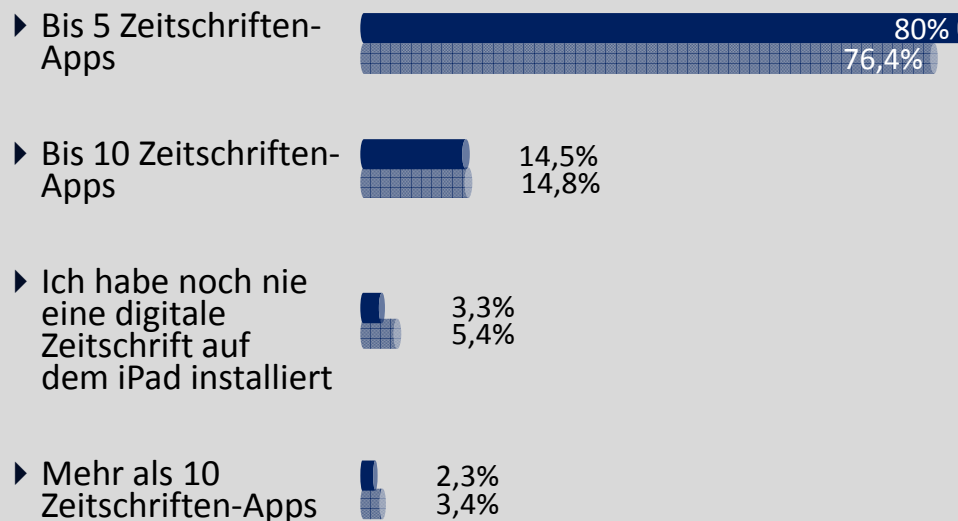
A Portrait of Today's Tablet User Wave II vom Juni 2012

Zeitschriften-Apps auf dem iPad: Weiterhin äußerst sorgfältig gewählt

Frage

Schätzen Sie doch bitte die Anzahl der auf Ihrem iPad installierten Zeitschriften-Apps. Sind dies...

Ergebnisse



Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012
2011

- 80% der Nutzer digitaler Zeitschriften haben eine bis maximal fünf Zeitschriften-Apps auf ihrem Tablet installiert
- 2,3% sind Heavy User mit mehr als 10 Zeitschriften-Apps
- Zum Vergleich: 2012 wurden durchschnittlich 3,9 Print-Titel genutzt (in 2010 noch 3,7)¹
- Verlage bauen ihr App-Angebot stark aus: laut einer Blitzumfrage des VDZ vom Mai 2012 haben sich die App-Angebote pro Verlag mit durchschnittlich 40 Apps pro befragtem Verlag mehr als verdreifacht
- ➔ Die iPad-Besitzer installieren weiterhin gezielt die für sie interessanten Zeitschriften-Apps auf ihrem iPad

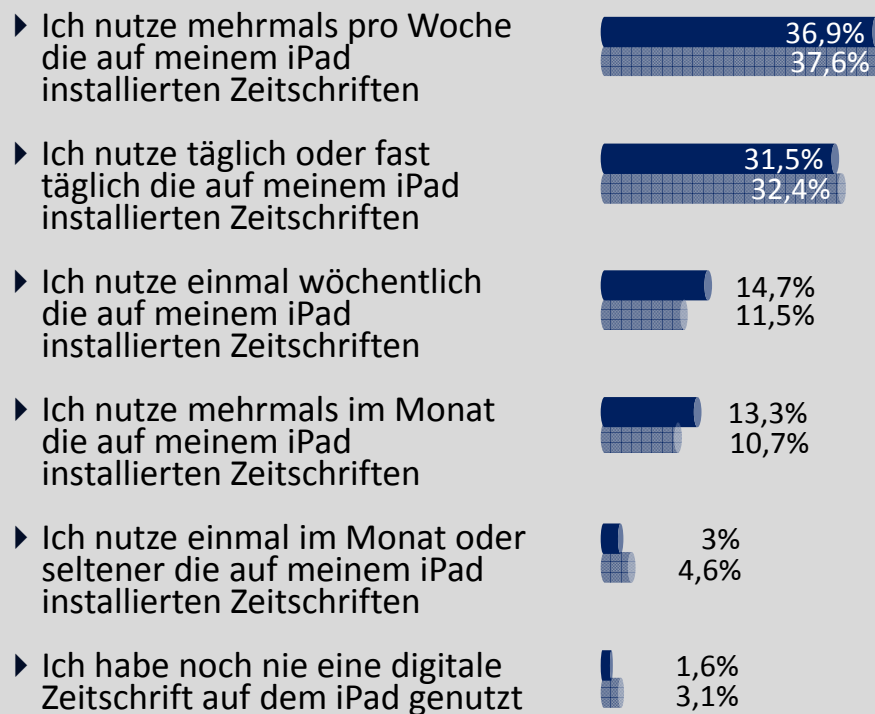
Quelle: ¹Mediaanalyse
ma 2010 und 2012 Pressemedien I

Zeitschriften-Apps auf dem iPad: Zahl der Wenig- oder Nicht-Nutzer nimmt immer stärker ab

Frage

Denken Sie an Ihre Lieblingszeitschriften. Wie häufig nutzen Sie Ihre auf Ihrem iPad installierten digitalen Lieblingszeitschriften?

Ergebnisse



Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012
2011

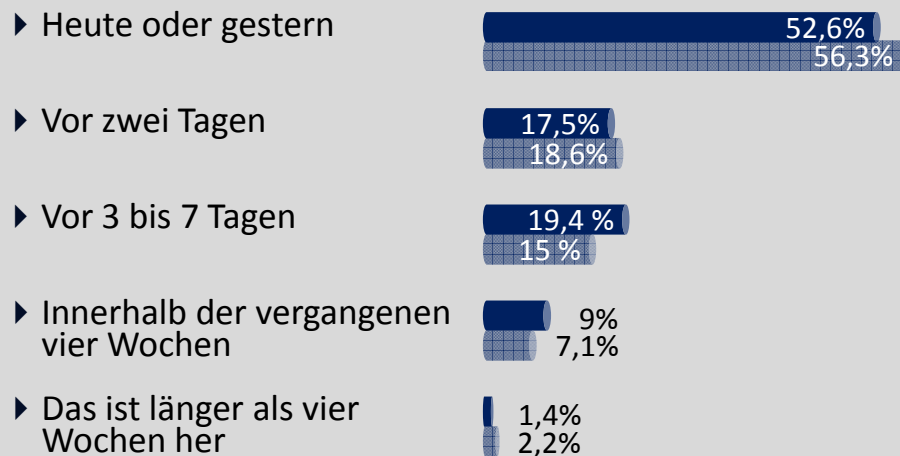
- Fast 70% der Nutzer digitaler Zeitschriften nutzen diese mehrmals pro Woche
 - Ein Drittel nutzt die digitalen Zeitschriften gar täglich oder fast täglich
 - Mithin werden die Zeitschriften-Apps von den Nutzern gezielt gewählt und dann intensiv genutzt
 - Die Anzahl von Nicht- und Wenig-Nutzern der Zeitschriften-Apps ist weiter rückläufig
- ➡ Nutzungsspektrometer: 68 % Intensiv-Nutzer, 28 % Gelegenheitsnutzer und 4 % Wenig- oder Nichtnutzer

Nutzung digitaler Zeitschriften: Das Lesen von Zeitschriften auf dem iPad gehört mittlerweile zum Alltag

Frage

Und wann haben Sie zuletzt eine digitale Zeitschrift auf dem iPad genutzt?

Ergebnisse



Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012
2011

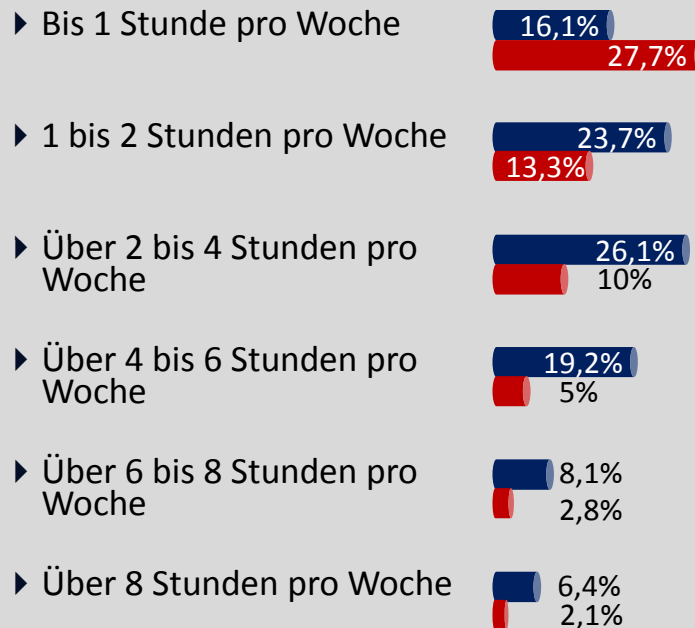
- Jeder zweite Befragte hat am selben Tag oder am Vortag eine digitale Zeitschrift auf dem iPad genutzt
- Analog zur leicht rückläufigen Nutzungshäufigkeit bestätigt sich in dieser Frage die leicht rückläufige Experimentierfreude hinsichtlich digitaler Zeitschriften
- Trotzdem haben immer noch 90% innerhalb der letzten Woche eine digitale Zeitschrift genutzt
- ➔ Digitale Zeitschriften sind im Alltag der Leser angekommen, der Innovationseffekt nimmt langsam ab und führt zu einer leicht rückläufigen Nutzungsintensität

Nutzungsdauer digitaler Zeitschriften auf dem iPad 2012: 14,5 % lesen länger als 6 Stunden pro Woche

Frage

Was schätzen Sie: Wie viel Zeit verbringen Sie pro Woche mit der Nutzung digitaler Zeitschriften auf dem iPad?

Ergebnisse



Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012 Privat
2012 Beruflich

- In der aktuellen Befragung wurde erstmalig die Nutzungsdauer digitaler Zeitschriften in privat und beruflich unterschieden
- Private und berufliche Nutzungsdauer unterscheiden sich stark: das iPad wird pro Woche 2 bis 4 Stunden intensiv für die private Lektüre digitaler Zeitschriften genutzt und nur bis zu 1 Stunde für das berufsbezogene Lesen
- Die Unterscheidung in private und berufliche Nutzungsdauer lässt einen direkten Vergleich zum Vorjahr nicht zu, klar ist jedoch, dass sich die Nutzungsdauer erhöht hat (2011 nutzte je ein Drittel digitale Zeitschriften bis zu 1 Stunde, 1-2 Stunden und mehr als 2 Stunden)
- Vergleich: amerikanische Tabletbesitzer nutzen ihr Gerät über alle Anwendungen 11 bis 20 Std. pro Woche; meist zwischen 17:00 und 22 Uhr¹
- ➔ Die intensive Nutzung digitaler Zeitschriften ist Privatsache

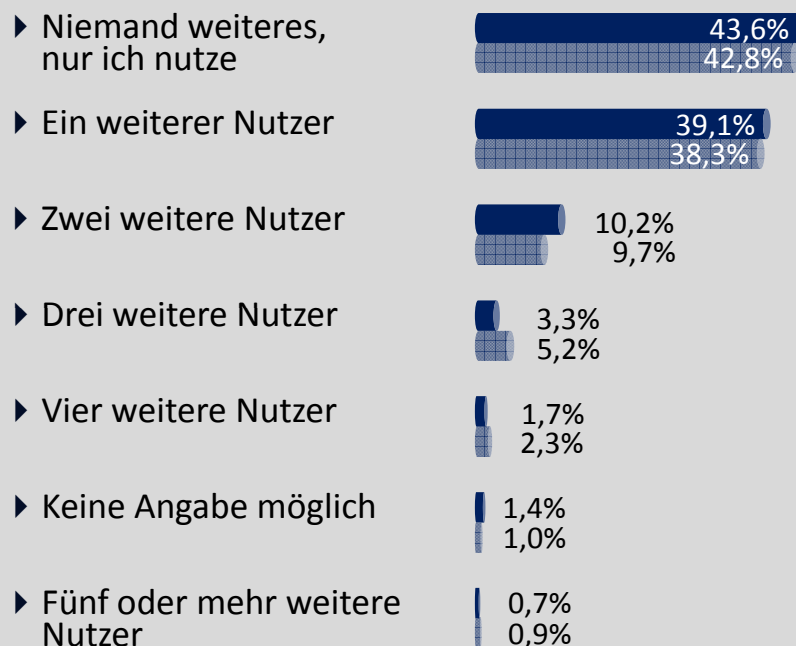
Quelle: ¹Online Publishers Association OPA – A Portrait of Today's Tablet User Wave II vom Juni 2012

Zahl der Nutzer: Auch digitale Magazine erreichen Mehrfachkontakte

Frage

Wie viele weitere Personen nutzen digitale Magazine auf Ihrem iPad außer Ihnen noch?

Ergebnisse



- 56% der Befragten lesen ihre digitalen Zeitschriften nicht allein, sondern reichen sie mit ihrem iPad weiter
- In 44% der Fälle erfolgt die Nutzung lediglich durch einen Nutzer
- Die Ergebnisse haben sich gegenüber dem Vorjahr nur marginal verändert
- ➔ Printzeitschriften erreichen pro Ausgabe immer noch mehr Leser als digitale Magazine auf dem iPad

Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

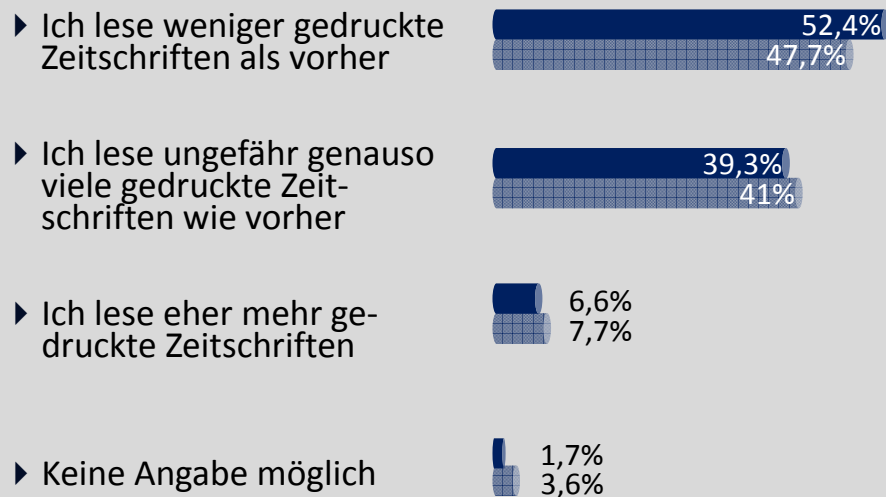
2012
2011

Nutzung gedruckter Zeitschriften: Wer digital liest, liest weniger Print

Frage

Wie hat sich Ihre Nutzung von gedruckten Zeitschriften seit dem Kauf Ihres iPads entwickelt?

Ergebnisse



- 52% der Befragten geben an, weniger Zeitschriften als vorher zu lesen
- Einen unverminderten Zeitschriftenkonsum haben 39% der Befragten
- Insgesamt geben gegenüber dem Vorjahr mehr Befragte an, weniger Printzeitschriften zu nutzen
- Die „Digital Oldies“ (über 60-Jährige) haben anders gewichtete Nutzungsgewohnheiten: Die Mehrheit nutzt genauso viele Print-Zeitschriften wie vorher
- Digitale Zeitschriften überzeugen die iPad-Besitzer, sie bieten ihren Lesern Vorteile, die von ihnen durch Kauf honoriert werden
- ➔ Digitalleser lesen tendenziell weniger Print-Zeitschriften

Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

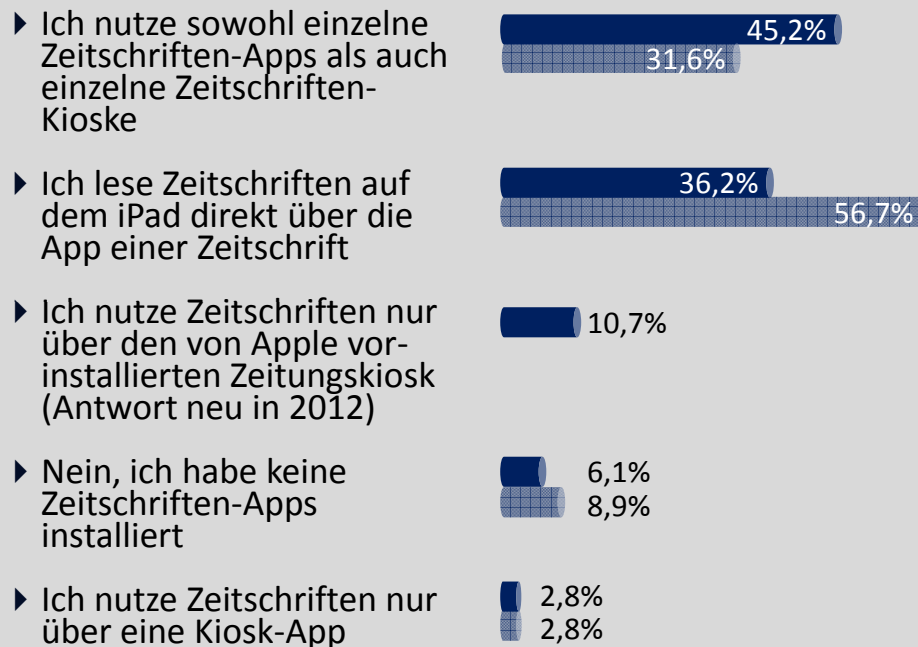
2012
2011

Zeitschriften- und Kiosk-App: Kioske sind auf dem Vormarsch

Frage

Neben der Möglichkeit Inhalte über den Browser einzusehen, kann man auch eine Zeitschriften-App installieren, den Zeitungskiosk von Apple oder einen anderen Kiosk nutzen. Haben Sie eine Kiosk-App installiert, nutzen Sie die Zeitschriften-App direkt oder über den Zeitschriftenkiosk von Apple?

Ergebnisse



Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012
2011

- Fast jeder Zweite nutzt sowohl Zeitschriften-Apps als auch -Kioske
- Auffällig ist die starke Verschiebung gegenüber dem Vorjahr: 2011 hat die Mehrheit der Befragten noch ausschließlich Zeitschriften-Apps genutzt
- Fast 11% nutzen den Apple Zeitungskiosk
- Digitale Zeitschriften sind nicht überall verfügbar, also sind die Interessenten auf die vorgezeichneten Beschaffungswege angewiesen
- ➔ Der iPad-Besitzer beschafft seine digitalen Zeitschriften über unterschiedliche Kanäle: Zeitschriften-Kioske sind hierbei auf dem Vormarsch



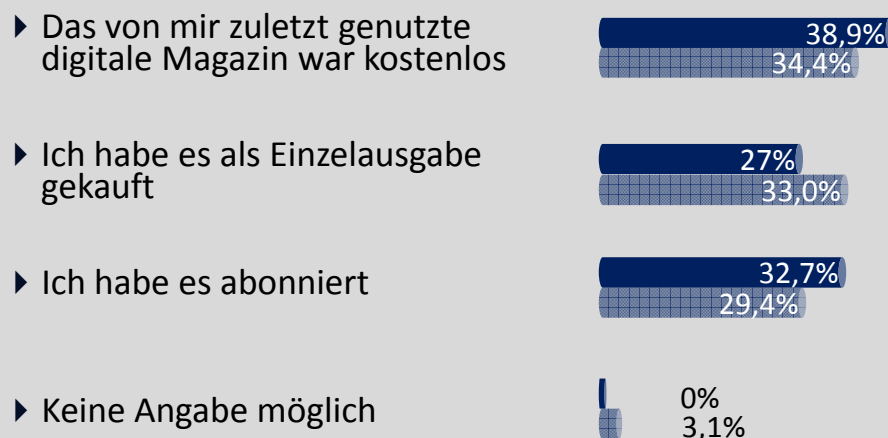
2.2 Kalkuliert – Bezahlung digitaler Zeitschriften

Paid versus Free: „Die Nutzer möchten es bequem haben...“

Frage

Haben Sie die von Ihnen zuletzt genutzte digitale Zeitschrift abonniert oder als Einzelausgabe bezogen?

Ergebnisse



- Die Mehrzahl der Nutzer digitaler Zeitschriften hat bei der letzten Nutzung dafür bezahlt
- Fast ein Drittel gibt an, diese Zeitschrift im Abo bezogen zu haben; dies sind drei Prozentpunkte mehr als 2011
- Die Zahl derer, die zuletzt ein kostenloses Angebot nutzten, ist ebenfalls leicht angestiegen
- Bei den Digital Oldies gaben die meisten an, ein Abo genutzt zu haben (28,3%), nur 19,5% nutzten ein kostenloses Magazin und 14,2% eine Einzelausgabe
- Leser digitaler Zeitschriften mögen es bequem, sie lassen sich zunehmend „Ihre“ digitale Zeitschrift zuliefern, der Kauf von Einzelausgaben ist ihnen zu umständlich
- ➔ Immer mehr iPad-Zeitschriftenleser abonnieren ihr Magazin, hier sind insbesondere die „Digital Oldies“ eine interessante Zielgruppe

Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

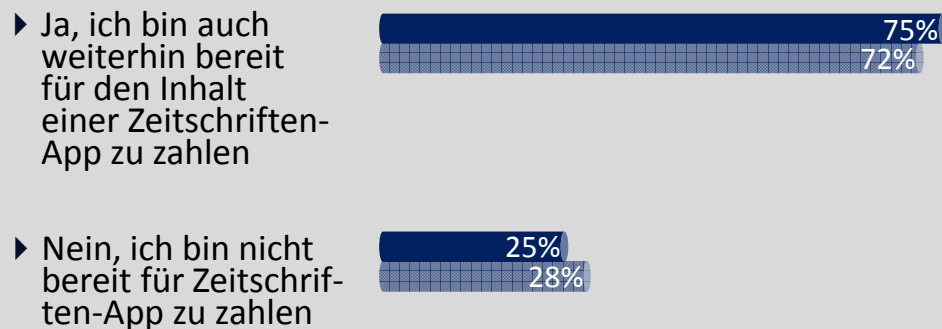
2012
2011

Zahlungsbereitschaft: Drei Viertel der Befragten sind bereit, für Zeitschriften-Apps zu bezahlen

Frage

Sind Sie bereit, für eine Zeitschriften-App Geld zu zahlen?

Ergebnisse



- Drei Viertel der iPad Besitzer ist bereit, für Zeitschriften-Apps Geld zu bezahlen
- Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Zahlungsbereiten um 3 Prozentpunkte erhöht
- Ein ähnliches Bild zeigt sich in den USA: hier sind grundsätzlich 77% bereit, für Apps zu bezahlen¹
- PwC schätzt, dass bis zum Jahre 2015 die Umsätze mit digitalen Zeitschriften um fast 70% pro Jahr auf 285 Mio. Euro steigen werden²
- ➔ Kostenpflichtige Apps für Zeitschriften finden eine breite Akzeptanz

Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012
2011

Quellen:

¹Online Publishers Association OPA – A Portrait of Today's Tablet User Wave II vom Juni 2012

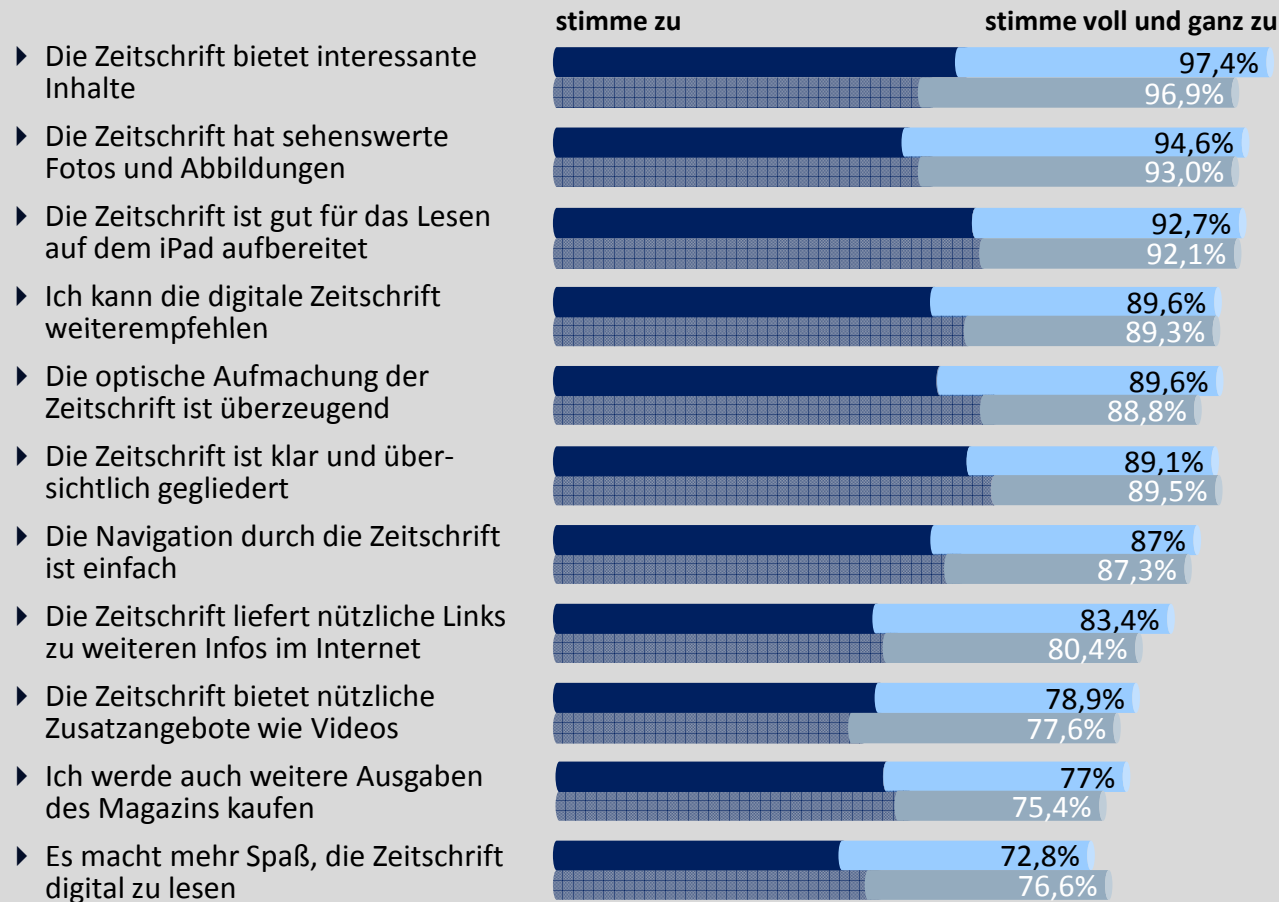
²Tablets im Focus - wie die Nutzung von Tablet-PCs den Markt für E-Publishing verändert, PwC, Juni 2012

2.3 Prämiert – Bewertung digitaler Zeitschriften

Bewertung digitaler Zeitschriften: Die Zustimmung zu den Vorteilen digitaler Zeitschriften ist gegenüber 2011 noch einmal angewachsen

Frage

Wenn Sie sich die von Ihnen zuletzt genutzte digitale Zeitschrift vor Augen führen: Wie bewerten Sie diese? Bitte sagen Sie uns, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.



- Den genannten Vorteilen digitaler Zeitschriften stimmen die Befragten noch umfänglicher zu als 2011
 - Begeistern können interessante Inhalte, die bildhafte Darstellung und ein für das iPad optimiertes Layout
 - 77 % werden weiterhin Ausgaben der zuletzt genutzten Zeitschrift kaufen
 - Weiter verbesserte Funktionen der digitalen Zeitschriften beleben die Inhalte und begeistern die Leser
- ➔ Die Leser digitaler Zeitschriften sind mit diesen noch zufriedener als 2011

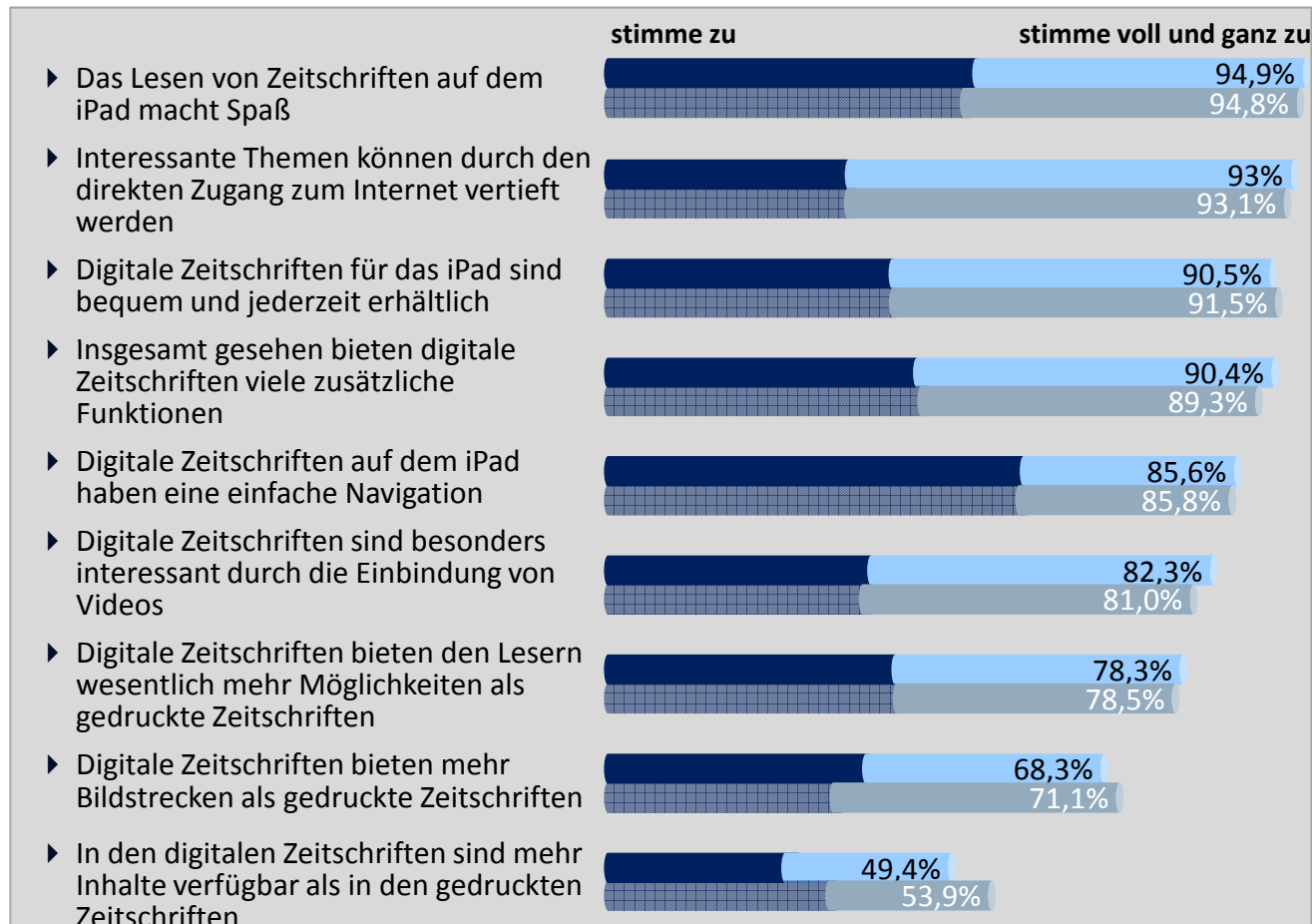
Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad



Vorteile digitaler Zeitschriften: Es bereitet unvermindert große Freude, sie auf dem iPad zu lesen

Frage

Welche Vorteile haben digitale Zeitschriften auf dem iPad aus Ihrer Sicht? Sagen Sie uns, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.



Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012
2011

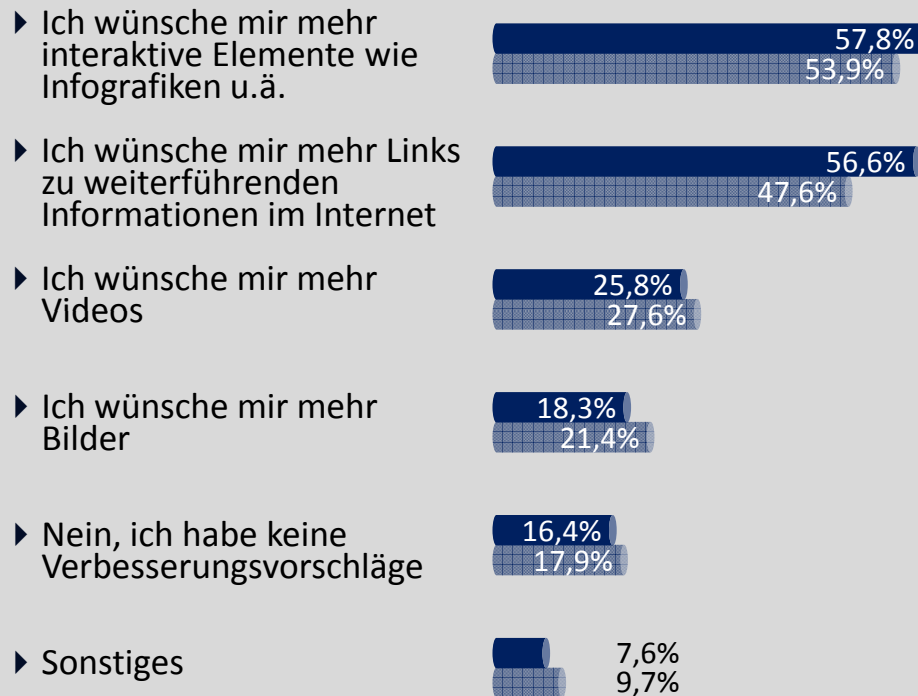
- Die Vorteile des Lesens von digitalen Zeitschriften auf dem iPad empfinden die Leser unvermindert
- Der Spaßfaktor ist immer noch der größte Vorteil, Abnutzungserscheinungen sind nicht auszumachen
- Inhaltevertiefung durch den Internetzugang und die leichte Erhältlichkeit der Magazine werden als weitere Vorteile empfunden
- Optimierungspotenzial birgt die Navigation
- ➔ Der Spaßfaktor beim Lesen digitaler Magazine auf dem iPad ist unvermindert hoch

Verbesserungsvorschläge für Verlage: Der Wunsch nach vertiefter Information ist wesentlich größer als der nach Bildern und Videos

Frage

Können die Verlage ihre Apps aus Ihrer Sicht noch verbessern? Wünschen Sie sich noch mehr interaktive Elemente, Bilder, Videos oder Verlinkungen? (Mehrfachnennungen möglich)

Ergebnisse



Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012
2011

- Die Mehrheit der Befragten möchte die Interaktionsmöglichkeiten des iPad beim digitalen Lesen noch besser ausnutzen und Linkmöglichkeiten zu tiefergehenden Informationen offeriert bekommen
 - Mehr Videos oder Bilder wünscht sich hingegen nur eine kleine Gruppe
 - Eine andere Priorisierung gibt es bei den Digital Oldies: hier wünscht sich die größte Gruppe Links zu weiterführenden Informationen (51%), mehr interaktive Elemente hingegen nur 37%
- ➔ Leser von digitalen Zeitschriften möchten die digitalen Möglichkeiten, die das Tablet bietet, noch besser ausnutzen; die Wünsche sind dabei zielgruppenabhängig



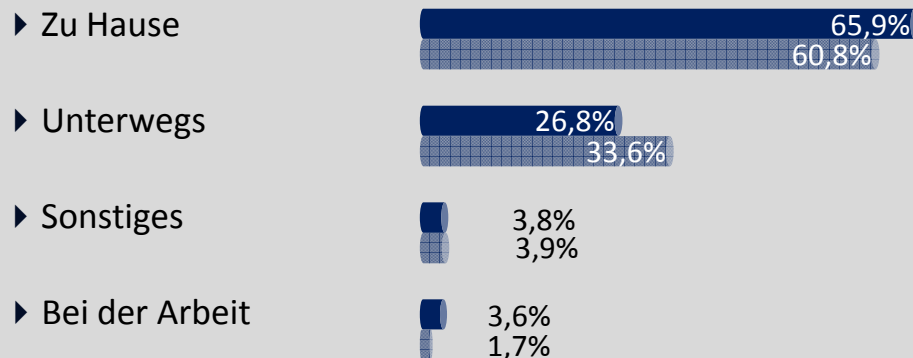
3. Das iPad im Alltag

Standort der Nutzung: Der vielgepriesene Mobilitätsvorteil des iPad spielt beim Konsum digitaler Zeitschriften keine Rolle

Frage

Wo lesen Sie hauptsächlich digitale Zeitschriften?

Ergebnisse



- Zwei Drittel der iPad Besitzer lesen digitale Zeitschriften zu Hause
 - Nur 27% nutzen die Vorteile des mobilen Geräts unterwegs
 - Ein ähnliches Bild zeigt sich in den USA: hier nutzen 67% ihr Tablet zu Hause, 18% unterwegs (im Auto und beim Shoppen) und 15 % auf der Arbeit bzw. in der Schule*
- ➡ Digitale Zeitschriften auf dem iPad werden zunehmend zu Hause gelesen

Basis: Zeitschriftenleser auf dem iPad

2012
2011

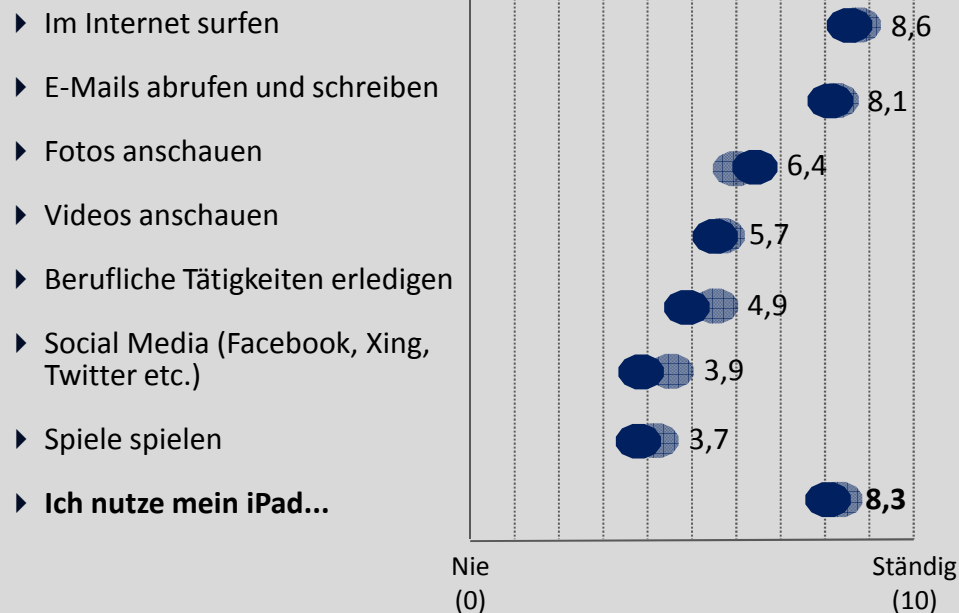
*Quelle: Online Publishers Association OPA – A Portrait of Today's Tablet User Wave II vom Juni 2012

iPad Nutzung: Surfen und Mailen bleiben die Kernanwendungen des iPad – darin unterscheiden sich alte und junge Menschen nicht

Frage

Welche der folgenden Anwendungsmöglichkeiten des iPads nutzen Sie regelmäßig?

Ergebnisse



Basis: Alle Befragten ● 2011 ● 2012

- Das iPad ist ständig im Einsatz, genutzt wird es dabei hauptsächlich zum Surfen im Internet und zum E-Mailing
- Spielen und Social Media-Nutzung sind nach wie vor zweitrangig
- Die Nutzung des iPad für Privates liegt klar vor der für berufliche Tätigkeiten
- Social Media auf dem iPad spielt für Digital Oldies überhaupt keine Rolle (1,8)
- Vergleich: Auch in den USA spielt die Informationsbeschaffung über das Tablet bei 94% der Nutzer die größte Rolle, für das E-Mailing nutzen es 66% und 61% zum Spielen*
- ➔ Das iPad wird zu Hause zum Surfen im Internet und als Kommunikationsinstrument eingesetzt

*Quelle: Online Publishers Association OPA – A Portrait of Today's Tablet User Wave II vom Juni 2012

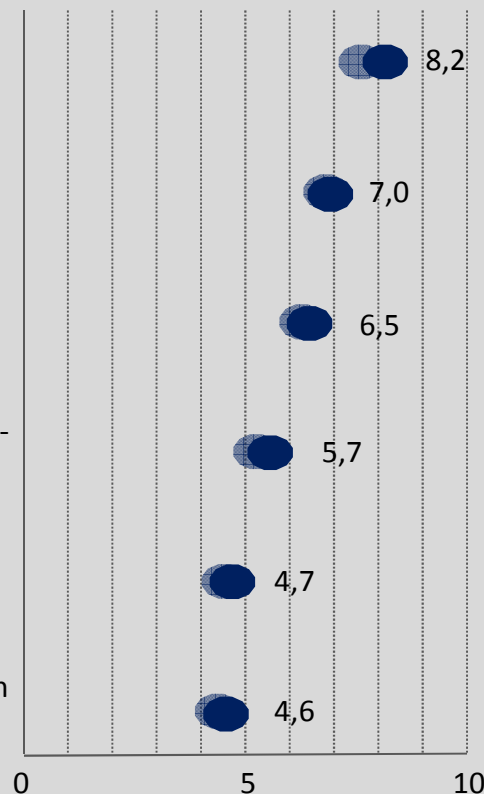
Involvement Tablet-PC: iPads sind und bleiben High-Involvement-Produkte

Frage

In wieweit stimmen Sie diesen Aussagen über die Produktgruppe Tablet zu?
Unter Tablet verstehen wir Geräte wie iPad, Android Tabs wie Galaxy, etc.

Ergebnisse

- ▶ Ich interessiere mich sehr für das Thema Tablets
- ▶ Die einzelnen Tablets am Markt unterscheiden sich sehr stark
- ▶ Die Auswahl des „falschen“ Tablets kann zum Problem werden
- ▶ Mein Wissen über die verschiedenen Tablets am Markt ist sehr gut
- ▶ Die Wahl eines bestimmten Tablet-Gerätes sagt viel über die Persönlichkeit der Person aus
- ▶ Ich beschäftige mich gern mit den Produkten der verschiedenen Anbieter von Tablets



Basis: Alle Befragten ● 2011 ● 2012

- Das Interesse der Käufer für Tablets ist sehr groß – Tablets sind High-Involvement-Produkte
- Obwohl die iPad-Besitzer ein hohes Interesse an Tablets bekunden, schätzen sie ihr Wissen über die verfügbaren Geräte am Markt nur mittelmäßig ein
- Der Fokus des Interesses ist beschränkt, unterschiedliche Angebote interessieren nicht
- Trotzdem wird die Wahl des „falschen“ Tablets als problematisch erachtet
- ➔ iPad Besitzer scheinen sich nicht für Tablets im Allgemeinen, sondern für das iPad im Speziellen zu interessieren



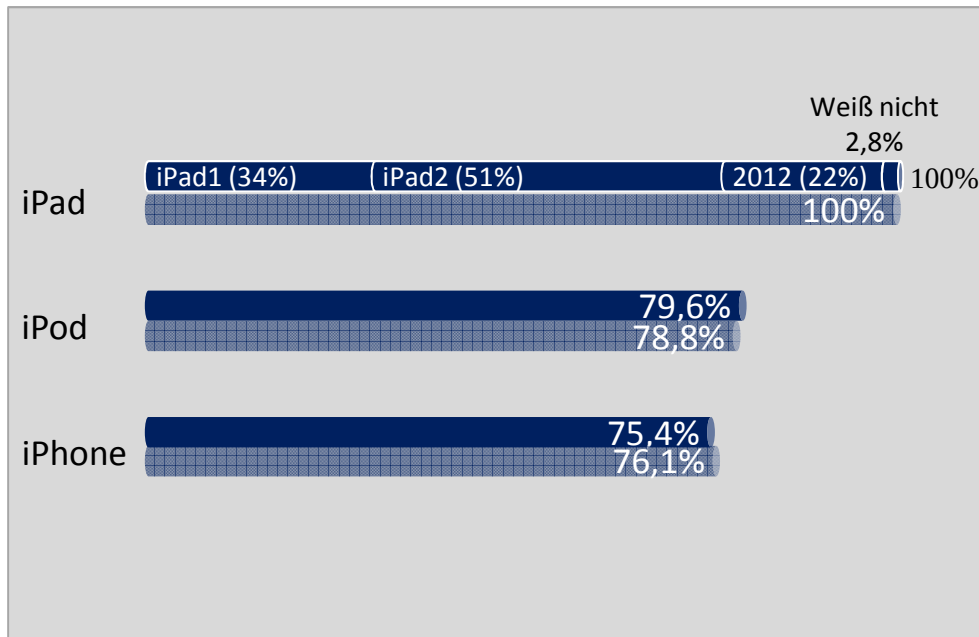
4. Statistischer Teil

Besitz von Apple-Geräten: Wo eines ist, sind fast immer mehrere...

Frage

Besitzen Sie oder ein Mitglied in Ihrem Haushalt bereits einen Apple iPod?
Besitzen Sie ein Apple iPhone?

Ergebnisse



Basis: Alle Befragten

2012
2011

- Grundgesamtheit der Studie sind iPad-Besitzer, dementsprechend sind 100% der Befragten im Besitz eines iPad
- Fast 80% der Befragten bzw. deren Haushaltsmitglieder besitzen zudem einen iPod
- Mehr als drei Viertel der Befragten bzw. deren Haushaltsmitglieder sind außerdem in Besitz eines iPhone
- ➔ iPad-Besitzer bewegen sich in der Apple-Welt

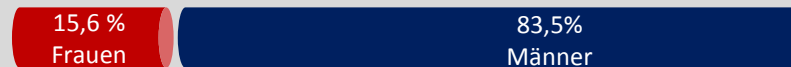
Statistische Angaben

Frage

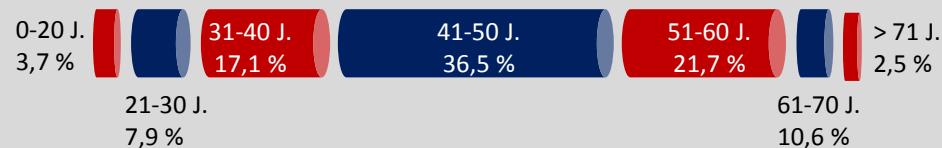
Zum Schluss beantworten Sie bitte folgende statistischen Fragen: Es handelt sich hierbei nur um anonyme Einordnungsfragen, die nicht auf Ihre Person zurückzuführen sind.

Ergebnisse

► Männer / Frauen



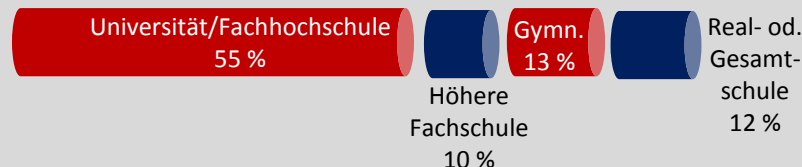
► Das Durchschnittsalter lag bei 46 Jahren



► Mehr als die Hälfte der iPad Besitzer hat eine Vollzeit-Beschäftigung



► Mehr als die Hälfte der iPad Besitzer hat einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss



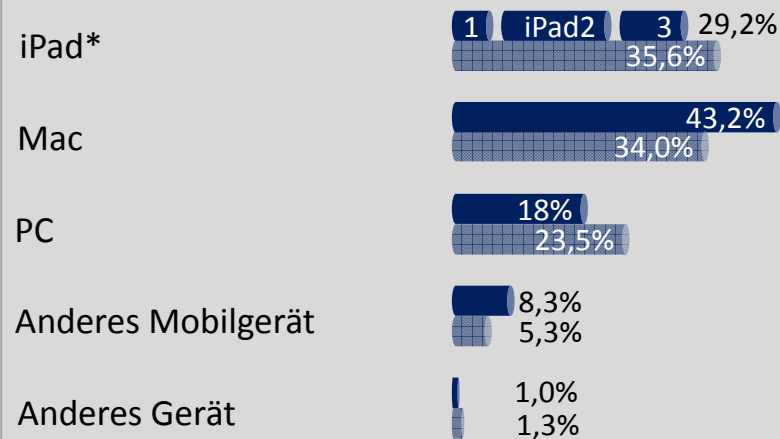
- Der durchschnittliche deutsche iPad-Besitzer 2012 ist männlich, 46 Jahre alt, hat studiert und bezieht für seine Vollzeittätigkeit ein überdurchschnittliches Einkommen
- Sein Alter ist damit um 4 Jahre gegenüber 2011 gestiegen
- Der Anteil der Nutzergruppe der über 60-jährigen ist von 5% in 2011 auf 13,1% gestiegen
- ➔ Digitale Zeitschriften fürs iPad erreichen verstärkt ältere Zielgruppen

Device: Erste gemischte Befragung im iPad-Design für Online-Interviews

Frage

Auf welcher Art von Gerät beantworten Sie diese Befragung?

Ergebnisse



* 0,3 der Befragten nutzen ein anderes Tablet

Basis: Alle Befragten

2012
2011

- Insgesamt 672 Befragte
- Die meisten nutzten für die Befragung ihren Mac oder ihr iPad
- 8,3% nutzten ein anderes Mobilgerät (außer Tablet)
- Nur rund 18% antworteten auf dem PC
- ➔ Die Befragung, die für die Beantwortung via Desktop und Online optimiert war, traf die Nutzungsgewohnheiten der Zielgruppe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Herr Lutz Drüge

T: (030) 72 62 98 - 187
e-Mail: l.druege@vdz.de
www.vdz.de

**Verband Deutscher
Zeitschriftenverleger**

Haus der Presse
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin